

**VERORDNUNG (EWG) Nr. 1124/90 DER KOMMISSION**

vom 2. Mai 1990

**zur Berichtigung der Verordnung (EWG) Nr. 1063/90 zur Festsetzung der Einfuhrabschöpfungen für Lebendrinder und Rindfleisch, ausgenommen gefrorenes Rindfleisch**DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN  
GEMEINSCHAFTEN —gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen  
Wirtschaftsgemeinschaft,gestützt auf die Akte über den Beitritt Spaniens und  
Portugals,gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 805/68 des Rates  
vom 27. Juni 1968 über die gemeinsame Marktorganisa-  
tion für Rindfleisch <sup>(1)</sup>, zuletzt geändert durch die Verord-  
nung (EWG) Nr. 571/89 <sup>(2)</sup>, insbesondere auf Artikel 12  
Absatz 8,

nach Anhörung des Währungsausschusses,

in Erwägung nachstehender Gründe :

Die bei der Einfuhr von Lebendrindern und Rindfleisch,  
ausgenommen gefrorenes Rindfleisch, anwendbaren  
Abschöpfungen wurden mit der Verordnung (EWG) Nr.  
1063/90 <sup>(3)</sup> festgesetzt.Eine Überprüfung hat ergeben, daß der Anhang der  
genannten Verordnung einen Fehler enthält. Die betref-  
fende Verordnung ist deshalb zu ändern —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN :

*Artikel 1*Der Anhang der Verordnung (EWG) Nr. 1063/90 wird  
durch den Anhang dieser Verordnung ersetzt.*Artikel 2*Diese Verordnung tritt am Tag ihrer Veröffentlichung im  
*Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Sie gilt mit Wirkung vom 30. April 1990.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem  
Mitgliedstaat.

Brüssel, den 2. Mai 1990

*Für die Kommission*

Ray MAC SHARRY

*Mitglied der Kommission*<sup>(1)</sup> ABl. Nr. L 148 vom 28. 6. 1968, S. 24.<sup>(2)</sup> ABl. Nr. L 61 vom 4. 3. 1989, S. 43.<sup>(3)</sup> ABl. Nr. L 108 vom 28. 4. 1990, S. 27.

## ANHANG

zur Verordnung der Kommission vom 2. Mai 1990 zur Festsetzung der Einfuhrabschöpfungen für Lebendrinder und Rindfleisch, ausgenommen gefrorenes Rindfleisch

(ECU/100 kg)

KN-Code	Jugoslawien (*)	Österreich/Schweden/ Schweiz	Andere Drittländer
— Lebendgewicht —			
0102 90 10	—	13,479	( <sup>1</sup> ) 129,914
0102 90 31	22,792	13,479	( <sup>1</sup> ) 129,914
0102 90 33	—	13,479	( <sup>1</sup> ) 129,914
0102 90 35	22,792	13,479	( <sup>1</sup> ) 129,914
0102 90 37	22,792	13,479	( <sup>1</sup> ) 129,914
— Nettogewicht —			
0201 10 10	—	25,611	( <sup>1</sup> ) 246,837
0201 10 90	43,305	25,611	( <sup>1</sup> ) 246,837
0201 20 21	—	25,611	( <sup>1</sup> ) 246,837
0201 20 29	43,305	25,611	( <sup>1</sup> ) 246,837
0201 20 31	—	20,488	( <sup>1</sup> ) 197,470
0201 20 39	34,644	20,488	( <sup>1</sup> ) 197,470
0201 20 51	51,966	30,733	( <sup>1</sup> ) 296,205
0201 20 59	51,966	30,733	( <sup>1</sup> ) 296,205
0201 20 90	—	38,416	( <sup>1</sup> ) 370,256
0201 30 00	—	43,942	( <sup>1</sup> ) 423,521
0206 10 95	—	43,942	( <sup>1</sup> ) 423,521
0210 20 10	—	38,416	370,256
0210 20 90	—	43,942	423,521
0210 90 41	—	43,942	423,521
0210 90 90	—	43,942	423,521
1602 50 10	—	43,942	423,521
1602 90 61	—	43,942	423,521

(<sup>1</sup>) Gemäß der Verordnung (EWG) Nr. 715/90 werden keine Abschöpfungen unmittelbar bei der Einfuhr von Erzeugnissen mit Ursprung in den Staaten in Afrika, im karibischen Raum und im Pazifischen Ozean oder in den überseeischen Ländern und Gebieten in die französischen überseeischen Departements erhoben.

(<sup>2</sup>) Diese Abschöpfung gilt nur für Erzeugnisse, die den Bestimmungen der Verordnung (EWG) Nr. 1368/88 (ABl. Nr. L 126 vom 20. 5. 1988, S. 26) entsprechen.